

Pressemitteilung: 12.834-132/22

## Anteil des Tourismus am BIP 2020 zurückgegangen Ausgaben in- und ausländischer Gäste um fast die Hälfte auf 21 Mrd. gesunken

Wien, 2022-06-23 – Im Jahr 2020 beliefen sich die direkten und indirekten Wertschöpfungseffekte des Tourismus (einschließlich Dienst- und Geschäftsreisen) in Österreich auf 17,0 Mrd. Euro. Laut vorläufigen Ergebnissen des Tourismus-Satellitenkonto (TSA) für Österreich der Statistik Austria war dies um ein Drittel weniger (-31,0 %) als im Jahr 2019.

„Internationale Reisebeschränkungen und die coronabedingte Schließung von Beherbergungsbetrieben haben dem Tourismus in Österreich im ersten Jahr der Corona-Pandemie stark zugesetzt. Entsprechend ging auch der Beitrag des Tourismus zur Wirtschaftsleistung Österreichs im Jahr 2020 um 3,1 Prozentpunkte auf 4,5 % zurück“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Im Jahr 2019 hatte der Tourismus noch einen direkten bzw. indirekten Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 7,6 % geleistet. Im Jahr 2020 wurden von in- und ausländischen Gästen in Österreich 21,27 Mrd. Euro ausgegeben, im Jahr 2019 waren es noch um 43,9 % mehr (37,89 Mrd. Euro).

### Mehr als die Hälfte der Ausgaben entfiel auf ausländische Gäste

Von den fast 21,27 Mrd. Euro Gesamtausgaben für Urlaubs- und Geschäftsreisen von Tagesgästen und nächtigenden Tourist:innen in Österreich waren mit 11,76 Mrd. Euro mehr als die Hälfte (55,3 %) auf ausländische Gäste zurückzuführen. Gäste aus Österreich gaben insgesamt 9,15 Mrd. Euro aus (Anteil: 43,0 %) aus. Ausgaben in Wochenendhäusern bzw. Zweitwohnungen erreichten rund 0,36 Mrd. Euro (Anteil: 1,7 %).

Berücksichtigt man die Ausgaben von Tagesgästen, so tragen diese mit 4,22 Mrd. Euro rund ein Fünftel (19,8 %) zu den Gesamtausgaben bei. Mehr als ein Viertel der gesamten Ausgaben inländischer Gäste (27,7 %) entfällt auf Tagesgäste, bei den Ausgaben ausländischer Gäste beträgt dieser Anteil 14,3 %.

### Rund 138.000 Personen (VZÄ) im Tourismus beschäftigt

Im Jahr 2020 können laut Ergebnissen des TSA-Beschäftigungsmoduls (TSA BM) 170.500 selbständige und unselbständige Beschäftigungsverhältnisse bzw. 137.800 Vollzeitäquivalente dem Tourismus direkt zugeordnet werden. Setzt man diese Zahlen mit der durchschnittlichen Zahl von Erwerbstätigen der Gesamtwirtschaft im Jahr 2020 in Beziehung, ergibt sich rein rechnerisch ein Anteil von 3,6 % bzw. 3,5 %.

Weitere Informationen zum Tourismus-Satellitenkonto (TSA) finden Sie auf unserer Webseite unter "[Tourismus-Satellitenkonto](#)", im [Tourismusbericht 2021 des BMLRT](#) sowie auf der [WIFO-Webseite](#).

### Touristischer Konsum 2020 nach aus- und inländischen Gästen

| Touristische Nachfrage           | Insgesamt in Mio. Euro | Anteil in %           |   |
|----------------------------------|------------------------|-----------------------|---|
|                                  |                        | Bezogen auf Insgesamt | Bezogen auf aus- und inländische Gäste gesamt |
| <b>Ausländische Gäste gesamt</b> | <b>11 760</b>          | <b>55,3</b>           | <b>100,0</b>                                  |
| Übernachtende Tourist:innen      | 10 075                 | 47,4                  | 85,7  |
| Tagesbesucher:innen              | 1 685                  | 7,9                   | 14,3  |

| Touristische Nachfrage                    | Insgesamt in Mio. Euro | Anteil in %           |   |
|---|------------------------|-----------------------|---|
|   |                        | Bezogen auf Insgesamt | Bezogen auf aus- und inländische Gäste gesamt |
| <b>Inländische Gäste gesamt</b>           | <b>9 148</b>           | <b>43,0</b>           | <b>100,0</b>                                  |
| Davon:                                    |                        |                       |   |
| <b>Urlaubsreisende</b>                    | <b>8 063</b>           | <b>37,9</b>           | <b>88,1</b>                                   |
| Übernachtende Tourist:innen               | 5 968                  | 28,1                  | 65,2  |
| Tagesbesucher:innen                       | 2 094                  | 9,8                   | 22,9  |
| <b>Geschäftsreisende</b>                  | <b>1 085</b>           | <b>5,1</b>            | <b>11,9</b>                                   |
| Übernachtende Tourist:innen               | 646                    | 3,0                   | 7,1   |
| Tagesbesucher:innen                       | 439                    | 2,1                   | 4,8   |
| <b>Wochenendhäuser und Zweitwohnungen</b> | <b>385</b>             | <b>1,7</b>            | <b>.</b>                                      |
| <b>Insgesamt</b>                          | <b>21 265</b>          | <b>100,0</b>          | <b>.</b>                                      |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Tourismus-Satellitenkonto für Österreich, basierend auf "TSA: Recommended Methodological Framework 2008" (UNWTO); WIFO. Rundungsfehler wurden nicht ausgeglichen. Vorläufige Ergebnisse.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Das **Tourismus-Satellitenkonto** (TSA) wird seit dem Berichtsjahr 2000 in einem gemeinsamen Projekt von Statistik Austria und dem Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) im Auftrag des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) umgesetzt. Mit dem TSA können die Verflechtungen der Tourismuswirtschaft mit anderen Wirtschaftsbereichen und die Dimension des touristischen Konsums von in- und ausländischen Gästen in Österreich verdeutlicht werden.

Seit geraumer Zeit werden von beiden Instituten auch **Regionale TSAs** (RTSA) für einige Bundesländer (Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich und Wien) erstellt; beginnend mit dem Berichtsjahr 2018 wurden nunmehr für acht Bundesländer RTSAs ausgearbeitet, dies erstmals die Schaffung eines bundesweit konsistenten und mit dem TSA für Österreich abgestimmten Tourismus-Satellitensystems ermöglichte.

Basierend auf den vollständig neu überarbeiteten und mit der Bundesland-Ebene harmonisierten Tourismus-Satellitenkontos für Österreich stehen neue Daten zum **Berichtsjahr 2020** zur Verfügung. Die Vergleichswerte zurückliegender Jahre wurden auf einer konsistenten Datenbasis und der adaptierten Methodik entsprechend revidiert.

**Weitere Informationen zur Methodik** sind in der [Standard-Dokumentation zum Tourismus-Satellitenkonto für Österreich](#) zu finden.

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Dr. Peter Laimer, Tel.: +43 1 711 28-7849, E-Mail: [peter.laimer@statistik.gv.at](mailto:peter.laimer@statistik.gv.at)

**Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA